

First Majestic Silver Corp. gibt Finanzergebnis für das 3. Quartal bekannt

03.11.2017 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenenergebnisse des Unternehmens für das am 30. September 2017 beendete dritte Quartal bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS 2017

(im Vergleich mit dem zweiten Quartal 2017)

- Die Silberäquivalentproduktion stieg um 3 % auf 4,0 Millionen Unzen.
- Die Silberproduktion stieg um 6 % auf 2,4 Millionen Unzen.
- Die Einnahmen stiegen um 3 % auf \$ 61,9 Millionen.
- Der Gewinn aus dem Minenbetrieb stieg um 126 % auf \$ 3,2 Millionen.
- Der Cashflow pro Aktie betrug \$ 0,11 pro Aktie (abweichend von GAAP), ein Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorquartal.
- Die All-In Sustaining Costs (AISC) stiegen um 8 % auf \$ 15,73 pro zahlbarer Unze Silber.
- Die Cash-Kosten stiegen um 15 % auf \$ 8,52 pro zahlbarer Unze Silber (ohne Einnahmen aus Nebenprodukten).
- Nettoverlust von \$ 1,3 Millionen (unverwässerter Verlust pro Aktie von \$ 0,01)
- Bereinigter Nettoverlust ohne nicht zahlungswirksame Posten und Einmaleffekte von insgesamt \$ 0,2 Millionen (bereinigter Verlust pro Aktie von \$ 0,00)
- Durchschnittlich erzielter Silberpreis von \$ 17,11 pro Unze, relativ konstant zum Vorquartal
- Solide Bilanz mit \$ 120,8 Millionen Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und nur \$ 34,7 Millionen Finanzverbindlichkeiten am Quartalsende

Im dritten Quartal erzielten wir eine höhere Produktionsleistung, was im Vergleich mit dem Vorquartal zu höheren Einnahmen und einem höheren operativen Ergebnis führte, erklärte Keith Neumeyer, der Präsident und CEO von First Majestic. Außerdem haben wir unsere Verhüttungs- und Raffinierungskonditionen erfolgreich neu verhandelt, was sich in dem Quartal in einer erheblichen Einsparung von 42 % bei den Behandlungskosten niederschlägt. Dagegen sanken die Einnahmen aus Nebenprodukten durch die geringere Bleiproduktion in Del Toro und La Parrilla; dies führte zusammen mit einem stärkeren mexikanischen Peso zu etwas höheren AISC. Wir konzentrieren uns weiter auf die Entwicklung unserer zentralen Wachstumsprojekte, ganz besonders auf unser Röstungsprojekt, mit dem wir unsere Produktionsleistung in La Encantada ab dem zweiten Quartal 2018 signifikant steigern wollen.

WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41326/Nov 2 17 Q3 17 Earnings results_DEPRcom.001.png

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn

pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GAAP-Maßnahmen, einschließlich des Gewinns aus dem Bergbaubetrieb sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Umlaufkapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

FINANZERGEBNIS

Im dritten Quartal 2017 erzielte das Unternehmen im Schnitt einen Silberpreis von 17,11 \$ pro Unze, was einem Rückgang von 13 % gegenüber dem dritten Quartal 2016 entspricht; jedoch gegenüber dem vorangegangenen Quartal mit \$ 17,17 relativ konstant geblieben ist.

Der im Laufe des dritten Quartals 2017 erwirtschaftete Umsatz belief sich auf insgesamt 61,9 Millionen \$, ein Minus von 22 % gegenüber \$79,3 Millionen im dritten Quartal 2016. Der Umsatzrückgang ist in erster Linie auf einen Rückgang der verkauften Unzen Silberäquivalent um 11 % zurückzuführen, sowie der Fall des durchschnittlichen Silberpreises um 13 %.

Das operative Ergebnis aus dem Minenbetrieb betrug in dem Quartal \$ 3,2 Millionen im Vergleich mit \$ 20,0 Millionen im dritten Quartal 2016. Der Rückgang des operativen Ergebnisses aus dem Minenbetrieb war primär auf Rückgang der Einnahmen um \$ 17,4 Millionen zurückzuführen, da die Betriebskosten für den Minenbetrieb im Vergleich mit dem gleichen Vorjahresquartal relativ konstant blieben. Höhere Energie- und Arbeitskosten und Wechselkurse trugen zu dem niedrigeren operativen Ergebnis bei, das normalerweise bei einem Rückgang der Produktion sinken würde.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Bewegungen beim Umlaufvermögen und den Ertragssteuern lag in dem Quartal bei \$ 17,7 Millionen (\$ 0,11 pro Aktie) im Vergleich mit \$ 35,4 Millionen (\$ 0,22 pro Aktie) im dritten Quartal 2016.

Das Unternehmen erwirtschaftete im dritten Quartal einen Nettoverlust von \$ 1,3 Millionen (Verlust pro Aktie von \$ 0,01) im Vergleich mit einem Nettoergebnis von \$ 8,1 Millionen (EPS von \$ 0,05) im dritten Quartal 2016. Der Rückgang des Nettoergebnisses war primär zurückzuführen auf: 1) einen Rückgang des operativen Ergebnisses aus dem Minenbetrieb von \$ 16,8 Millionen; teilweise ausgeglichen durch: 2) eine vorteilhafte Veränderung bei den Währungsgewinnen von \$ 3,3 Millionen; und 3) einen Rückgang des Ertragsteueraufwands um \$ 5,3 Millionen. Unter Ausklammerung aller nicht zahlungswirksamen Posten und Einmaleffekte erwirtschaftete das Unternehmen in dem Quartal einen bereinigten Verlust von \$ 0,2 Millionen (bereinigter Verlust von \$ 0,00 pro Aktie).

Der Bestand des Unternehmens an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ist mit 120,8 Millionen \$ am Ende des Quartals, ein Minus von 1 % gegenüber dem 3. Quartal 2016, weiterhin sehr solide. Das Umlaufvermögen des Unternehmens ging im Vergleich zu 143,8 Millionen \$ am Ende des selben Quartals im Vorjahr um 12 % auf 126,3 Millionen \$ zurück.

BETRIEBSERGEBNIS

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für jede der sechs aktiven Silberminen des Unternehmens angeführt.

Übersicht über Q3 2017	Santa Elena	La Encantada	La Parrilla	Del Toro	San Martin	La Guitarra	Gesamt
Produktion							
Erzaufbereitung in Tonnen	232.662	212.092	132.389	60.501	69.113	23.896	730.652
Silberproduktion in Unzen	560.054	609.138	424.358	233.015	471.893	117.504	2.415.962
Silberäquivalentproduktion in Unzen	1.503.376	610.307	612.116	472.804	604.686	182.986	3.986.274
Investitionskosten pro Unze nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	\$1,39	\$12,47	\$12,26	\$6,41	\$7,11	\$19,02	\$8,52
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	\$4,65	\$14,98	\$18,85	\$12,92	\$10,03	\$31,55	\$15,73
	\$55,65	\$34,77	\$50,75	\$71,80	\$76,81	\$120,09	\$54,15

Die Gesamtproduktion belief sich in dem Quartal auf 4,0 Millionen Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 2,4 Millionen Unzen Silber, 15.414 Unzen Gold, 5,2 Millionen Pfund Blei und 0,9 Millionen Pfund Zink. Verglichen mit dem Vorquartal stieg die Gesamtproduktion um 3 %, vor allem durch eine Erhöhung der Gesamtproduktion in La Encantada um 63 %, da die Produktionsleistung nach der 42-tägigen Arbeitsunterbrechung wieder auf einem normalen Niveau angekommen war; dies wurde durch einen Rückgang der Produktion von 34 % in Del Toro und einen Rückgang der Produktion um 20 % in La Guitarra teilweise kompensiert.

KOSTEN UND KAPITALAUFWAND

Die Cash-Kosten pro Unze beliefen sich in dem Quartal auf \$ 8,52, ein Plus von 15 % im Vergleich mit dem Vorquartal. Die höheren Cash-Kosten pro Unze waren primär auf niedrigere Einnahmen aus Nebenprodukten aufgrund der geringeren Bleiproduktion und des stärkeren mexikanischen Pesos zurückzuführen, der gegenüber dem US-Dollar um 4 % aufgewertet wurde; dies wurde teilweise durch Einsparungen von 42 % bei den Verhüttungs- und Raffinerungskosten pro Unze aufgrund der Neuaushandlung der Konzentratverträge mit Wirkung ab dem 1. Juli 2017 ausgeglichen.

In den ersten neun Monaten von 2017 betragen die Cash-Kosten durchschnittlich \$ 7,51 pro Unze; dies entspricht der jährlichen Cash-Kosten-Prognose des Unternehmens von \$ 7,00 bis \$ 7,75 pro zahlbarer Unze Silber. Ferner hat das Unternehmen zum 30. September 2017 den Schwellwert von 50.000 Unzen im Rahmen des Gold-Streaming-Vertrags mit [Sandstorm Gold Ltd.](#) (Sandstorm) erreicht. Damit erhöht sich der Verkaufspreis an Sandstorm von \$ 350 pro Unze auf \$ 450 pro Unze.

Die AISC pro Unze beliefen sich in dem Quartal auf \$ 15,73, ein Plus von 8 % im Vergleich mit dem Vorquartal. Die Erhöhung bei den AISC war primär auf die höheren Cash-Kosten zurückzuführen. In den ersten neun Monaten von 2017 lagen die AISC durchschnittlich bei \$ 14,10 pro Unze, also unter der jährlichen AISC-Kostenprognose des Unternehmens von \$ 14,40 bis \$ 15,50 pro zahlbarer Unze Silber.

Der Gesamtkapitalaufwand im dritten Quartal betrug \$ 22,6 Millionen, eine Erhöhung um 39 % im Vergleich mit dem Vorquartal; diese besteht insbesondere aus \$ 4,0 Millionen in Santa Elena, \$ 3,4 Millionen in La Encantada, \$ 4,6 Millionen in La Parrilla, \$ 2,6 Millionen in Del Toro, \$ 3,2 Millionen in San Martin und \$ 2,6 Millionen in La Guitarra. Der höhere Kapitalaufwand ergibt sich in erster Linie aus einer Zunahme der Explorationsbohrungen um 67 % in allen Projekten. Die Exploration konzentriert sich auf die Erweiterung der Ressourcen in den bekannten Strukturen und die Erkundung neuer Lagerstätten und umfasst ein neues Bohrprogramm über 6.800 Meter, das sich auf die Erzgänge Santa Ana und San Judas im Konzessionsgebiet Cumobabi südlich von Santa Elena richtet. Zum 30. September 2017 hatte das Unternehmen 74 % der 145.000 Meter des revidierten jährlichen Explorationsprogramms abgeschlossen.

AKTUELLER STAND DER PROJEKTE

Am Quartalsende war der Bau für das Röstungsprojekt in der Silbermine La Encantada zu 74 % fertig gestellt. Das Projekt bleibt im Kostenrahmen. Dabei wurden 64 % bzw. \$ 5,7 Millionen der geschätzten gesamten Kapitalinvestitionen von \$ 8,9 Millionen bereits getätigt. In dem Quartal wurde die Ausführungsplanung für den Erz- und Flotationsmittelzuteiler, das Fördersystem für das geröstete Erz und das Kohlelager fertig gestellt. Die Standortvorbereitungen einschließlich Aushubarbeiten und Gießen der Betonplatten für die Fundamente waren am Quartalsende zu 90 % abgeschlossen. Die Lieferung der Bauelementmodule an den Standort und die Installation der Trocknungs- und Staubabsaugungsanlagen sollen im vierten Quartal beginnen. Der Röster mit einer Kapazität von 2.000 tpd (Tonnen pro Tag), der im zweiten Quartal 2018 anfahren soll, ist auf die Steigerung der metallurgischen Gewinnungsrate des Tailings-Materials ausgelegt, indem Silber vor dem Zyanidlaugungsprozess von Mangan und anderen feuerfesten Mineralien getrennt wird. Wenn La Encantada mit voller Kapazität arbeitet, dürfte die jährliche Doré-Produktion um ca. 1,5 Millionen Unzen Silber pro Jahr steigen.

Das Unternehmen begann im dritten Quartal in seinem zentralen Labor in La Parrilla auch mit der Prüfung der Mikroblasen-Flotationstechnologie. Die Erzproben aus La Guitarra wurden an den Standort gesandt und in einer Pilot-Mikroblasensäule mit einem Durchmesser von sechs Zoll (15,24 cm) getestet. Anhand der vorläufigen Ergebnisse verbesserte sich der metallurgische Gewinnungsgrad um bis zu 4 %; zudem wurden höhere Konzentratgehalte produziert. Die Erzproben aus La Parrilla werden voraussichtlich im vierten Quartal 2017 den Mikroblasen-Pilotprüfungen unterzogen, gefolgt von den Proben aus Del Toro im ersten Quartal 2018. In Erwartung erfolgreicher Ergebnisse hofft das Unternehmen, im Laufe des Jahres 2018 vollmaßstäbliche Mikroblasensäulen für die Reinigungskreisläufe in den verschiedenen Minenbetrieben zu installieren.

Im dritten Quartal konzentrierte sich die untertägige Erschließung auf die Einrichtung eines neuen Produktionsbereichs in La Parrilla (der unterhalb von Quebradillas liegt), den sog. Borregos-Bereich, die Öffnung neuer Abbaustöße in La Guitarra, neue Strossen in Del Toro und die Erschließung in höhergradigen Zonen in La Encantada, um die Produktion im nächsten Quartal zu steigern. Die untertägigen Erschließungsarbeiten zogen vor allem in La Encantada in den Bereichen der Mine an, die bekanntermaßen höhere Erzgehalte aufweisen, insbesondere die Bereiche San Javier und 990 und der Erzgang San Francisco. Die Erschließungs- und Verstärkungsarbeiten zur Verhinderung eines Grubeneinsturzes im Gebiet San Javier wurden abgeschlossen; für das vierte Quartal ist der Abschluss der vertikalen Blindschächte geplant. Im Gebiet San Javier soll die Erstproduktion bis Mitte 2018 anlaufen; die zu produzierenden Silbergehalte liegen zwischen 150 und 200 g/t. Zum 30. September 2017 hatte das Unternehmen 67 % der 64.720 Meter des für 2017 geplanten revidierten Untertage-Erschließungsprogramms abgeschlossen.

Im Silberprojekt Plomosas waren drei Bohranlagen vor Ort im Einsatz, mit denen im dritten Quartal Diamantbohrungen über 4.520 Meter durchgeführt wurden; im Vorquartal wurden 2.675 Meter gebohrt. Die Oberflächenerkundungsbohrungen konzentrieren sich auf den Bereich der Mine San Juan. Das Erschließungsprogramm wurde an den Querschlägen für die drei Untertage-Bohrstationen fortgesetzt; 488 der geplanten 520 Meter sind fertig gestellt. Ziel der Bohr- und Erschließungsprogramme ist die Erhebung geologischer und analytischer Daten für die Erstellung eines technischen Berichts mit Ressourcenschätzungen und einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsberechnung Ende 2018.

ÜBER FIRST MAJESTIC

[First Majestic](#) ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Ausbau der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen ist im Besitz von sechs im Betrieb befindlichen Silberminen: die Silbermine La Parrilla, die Silbermine San Martin, die Silbermine La Encantada, die Silbermine La Guitarra, die Silbermine Del Toro und die Silber-Gold-Mine Santa Elena. Die Silberproduktion in diesen Minen soll 2017 zwischen 10,0 und 10,6 Millionen Unzen Silber bzw. 15,7 und 16,6 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannt Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63754--First-Majestic-Silver-Corp.-gibt-Finanzergebnis-fuer-das-3.-Quartal-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).